

„Gsunds Tirol“: Influenza rückt im Herbst wieder in den Fokus

Datum 18.9.2026
Subjekt Land Tirol
Region Rakousko
Kategorie Zdravotnictví a nemocnice, Státní instituce, Školství

Influenza: Impfschutz vor Grippesaison aufbauen (ideal: Oktober oder November).

- Land Tirol unterstützt Schul-Impfkaktion „Aktiv gegen Grippe“
- Positive Erfahrungen aus den Schul-Impfkaktionen im Bezirk Schwaz 2025: weniger Influenza-Viren im Abwasser und weniger Krankenstände
- Weitere Informationen zu Impfungen unter www.tirol.gv.at/impfen

Halsschmerzen, Gliederschmerzen oder Reizhusten: Mit dem Herbst beginnt auch die Zeit, in der Atemwegserkrankungen wieder häufiger auftreten. Neben Erkältungsviren kann dabei auch die echte Grippe – Influenza – zu schweren Erkrankungen führen. Eine Impfung bietet Schutz. Sie wird vom Nationalen Impfgremium für alle ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat empfohlen. Um den Zugang zur Influenza-Impfung möglichst einfach zu machen, unterstützt das Land Tirol heuer auch die Schul-Impfkaktion „Aktiv gegen Grippe“ in den Bezirken Schwaz, Kufstein und Kitzbühel.

„Impfungen sind Errungenschaften in der Medizin, die uns heute vor verschiedenen Krankheiten schützen können. Damit zählen sie zu den wichtigsten Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge. Gerade bei der Influenza ist es wichtig, den Impfschutz rechtzeitig vor der Grippesaison aufzubauen. Mit der Schul-Impfkaktion und dem zusätzlichen Angebot im öffentlichen Raum schaffen wir niederschwellige Möglichkeiten, um die Impfung möglichst einfach und kostenlos in Anspruch nehmen zu können“, erklärt Barbara Schmid, Amtsärztin und Impfkoordinatorin des Landes.

Schulimpfung an rund 100 Schulen

In diesem Jahr wird die Influenza-Impfung an rund 100 Schulen in über das Land organisiert. In den Bezirken Schwaz, Kufstein und Kitzbühel erfolgt die Schulimpfkaktion im Zuge von „Aktiv gegen Grippe“ gemeinsam mit dem „Health Mobil“, in den übrigen Bezirken über die bestehende Schulimpfungsorganisation.

Bereits im vergangenen Jahr machte das „Health Mobil“ in 16 mittleren und höheren Schulen im Bezirk Schwaz Halt. Zudem wurden im Bezirk Schwaz im Rahmen der Schulimpforganisation an allen Volksschulen Influenza-Impfungen angeboten. Die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt zeigen bereits erste positive Entwicklungen: „Die Impfkaktion führte zu einer deutlichen Erhöhung der Impfquote bei den schulpflichtigen Kindern. Gleichzeitig wurde weniger Influenza im Abwasser nachgewiesen und es gab weniger Krankenstände im Bezirk Schwaz während der letztjährigen Grippesaison“, berichtet Schmid. Die erhobenen Daten werden derzeit von der Medizinischen Universität Innsbruck weiter analysiert.

Besonders gefährdete Personen schützen

Gerade bei Kindern und Jugendlichen ist der Impfschutz relevant, da sie bei der Weitergabe von Influenzaviren eine wichtige Rolle spielen. Empfohlen ist die Influenza-Impfung zudem besonders für

Menschen mit erhöhtem Risiko für schwere Verläufe, darunter ältere und chronisch kranke Personen, Schwangere sowie Menschen mit geschwächtem Immunsystem. Auch Säuglinge ab dem vollendeten sechsten Lebensmonat und Kleinkinder sollen gegen Influenza geschützt werden. Zusätzlich bleiben einfache Hygienemaßnahmen wie regelmäßiges Händewaschen, Husten und Niesen in die Armbeuge sowie Lüften und Abstandhalten wichtig. Wer krank ist, sollte möglichst zu Hause bleiben.

Kostenlose Impfaktion bei der SenAktiv Messe

Das Land Tirol bietet zudem auch heuer wieder auf der Seniorenmesse SENaktiv von 13. bis 15. November in der Messe Innsbruck den BesucherInnen die Möglichkeit, unkompliziert und kostenlos ihren Impfschutz gegen Influenza und Corona aufzufrischen. Interessierte werden gebeten, den Impfpass und die E-Card mitzunehmen.

Da sich Influenzaviren laufend verändern, wird die Zusammensetzung der Impfstoffe jährlich angepasst. Die Influenza-Impfung wird daher jedes Jahr empfohlen, idealerweise im Oktober oder November.

Weitere Informationen zu den aktuellen Impfeempfehlungen und Impfangeboten:
www.tirol.gv.at/impfen

„Health Mobil“ Kufstein, Schwaz und Kitzbühel abgesagt

Die ursprünglich angekündigten öffentlichen Influenza-Impftermine des „Health Mobil“ in Kufstein, Schwaz und Kitzbühel mussten abgesagt werden, weil das genaue Lieferdatum von einem der drei benötigten Impfstoffe noch nicht bekannt ist und damit eine zeitgerechte Planung der Tour nicht gewährleistet werden kann. Die Schulimpfaktion an rund 100 Schulen in den Bezirken Schwaz, Kufstein und Kitzbühel bleibt aufrecht.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/gsunds-tirol-influenza-rueckt-im-herbst-wieder-in-den-fokus>